

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

59. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2021

60. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Master in International Business (MIB)“ an der Universität Salzburg

61. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Master in Management (MIM)“ an der Universität Salzburg

62. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Executive MBA (EMBA)“ an der Universität Salzburg

63. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „International Executive MBA (IEMBA)“ an der Universität Salzburg

64. Auflassung des Universitätslehrganges „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“ an der Universität Salzburg

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

59. Wichtige Bundesgesetzblätter, Jänner 2021

BGBl. I Nr. 20/2021

Bildungsdokumentationsgesetz 2020 sowie Änderung des Schulpflichtgesetzes 1985, des Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetzes, des Hochschulgesetzes 2005, des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes, des Universitätsgesetzes 2002, des IQS-Gesetzes sowie des Anerkennungs- und Bewertungsgesetzes

https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2021_I_20/BGBLA_2021_I_20.pdf#sig

60. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Master in International Business (MIB)“ an der Universität Salzburg

Das Curriculum für den Universitätslehrgang „Master in International Business (MIB)“, verlautbart im MBl. Nr. 151 am 29. Juni 2017, wird wie folgt geändert:

§ 14 (1) hat zu lauten:

§ 14 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang „Executive Master of International Business (MIB)“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2007S, Mitteilungsblatt 110, 15. Mai 2007 gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2021 abzuschließen.

61. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Master in Management (MIM)“ an der Universität Salzburg

Das Curriculum für den Universitätslehrgang „Master in Management (MIM)“, verlautbart im MBI. Nr. 152 am 29. Juni 2017, wird wie folgt geändert:

§ 14 (1) hat zu lauten:

§ 14 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang „Master in Management (MIM)“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2009W, Mitteilungsblatt 148, 15. Juli 2009) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2021 abzuschließen.

62. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „Executive MBA (EMBA)“ an der Universität Salzburg

Das Curriculum für den Universitätslehrgang „Executive MBA (EMBA)“, verlautbart im MBI. Nr. 181 am 30. April 2020, wird wie folgt geändert:

§ 15 (1) hat zu lauten:

§ 15 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang „Executive MBA“ an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2016W, Mitteilungsblatt – Sondernummer 112, 21. März 2016) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2021 abzuschließen.

63. Änderung des Curriculums für den Universitätslehrgang „International Executive MBA (IEMBA)“ an der Universität Salzburg

Das Curriculum für den Universitätslehrgang „International Executive MBA (IEMBA)“, verlautbart im MBI. Nr. 113 am 21. März 2016, wird wie folgt geändert:

§ 15 (1) hat zu lauten:

§ 15 Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für den Universitätslehrgang International Executive MBA an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2010W, Mitteilungsblatt – Sondernummer 175, 15. Juli 2010) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2021 abzuschließen.

64. Auflassung des Universitätslehrganges „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“ an der Universität Salzburg

Das Rektorat hat nach Stellungnahme des Senates die Auflassung des Universitätslehrganges „Organisationsentwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen“ (D 992 588) gemäß § 28 Abs. 2 der Satzung beschlossen. Eine Zulassung zu diesem Universitätslehrgang ist nicht mehr möglich.

65. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbq.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbq.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0016/1-2021

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaften** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.971,50 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. März 2023
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich "Sozialpädagogik"; selbständige Forschungstätigkeit; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von zwei Semesterwochenstunden; Mitarbeit in der Redaktion des "Österreichischen Jahrbuchs für Soziale Arbeit"
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Erziehungswissenschaft, der Sozialpädagogik oder angrenzender Disziplinen; praktische Erfahrungen in der qualitativen empirischen Forschung sowie Vertrautheit mit universitären Abläufen sowie digitaler Lehre; Kenntnisse und Forschungserfahrungen in den Themenbereichen "Sozialpädagogische Beziehung(en)" sowie "Intersektionalität"
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenzen; Organisationsfähigkeiten; Offenheit für trans- und interdisziplinäre Forschung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0017/1-2021

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.485,80 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 28. Februar 2025
- Beschäftigungsausmaß: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Bereich Sozialpsychologie im Ausmaß von 8 Semesterwochenstunden, vorrangig mit Fokus auf die Implementierung, Weiterentwicklung und Vernetzung digitaler Lehrmethoden in Anbindung an das On Track Projekt, um Studierende aktiv in Forschung und Anwendung einbinden zu können, außerdem die Abhaltung von Lehrveranstaltungen mit sozialpsychologisch-gesellschaftlichen Anwendungsfeldern (Digitalisierung, Diversität, Gendermainstreaming, Stereotype & Chancengleichheit, Nachhaltigkeit, etc.); Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie, Erfahrung in einschlägiger und anwendungsorientierter universitärer Lehre
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse und Kompetenzen in der Gestaltung von Seminaren und Lehrinhalten für sozialpsychologische Fächer mit Anwendung digitaler Lehr- und Lernmethoden für die universitäre Lehre, kompetenter Umgang mit und Auswahl von analogen, hybriden und digitalen Lehrmethoden mit besonderer Rücksicht auf inhaltliche, methodische und psychologische Vor- und Nachteile der jeweiligen Methoden, Kenntnisse in den Themen Diversität, Strukturelle Benachteiligung, Gendermainstreaming, Digitalisierung, Erfahrung in der Aufbereitung und Verknüpfung von forschungs- und theoriebasierten Inhalten mit modernen Vermittlungsmethoden für professionelle Forschungsvermittlung und auch für nicht-universitäre Kontexte (z.B. Forschungsvermittlung in Social Media, Videos, Podcasts, Blogs, etc.), Erfahrung in der Gestaltung und Forschung von Kompetenzentwicklungsmaßnahmen bzw. Qualitätssicherung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude und Engagement in der Lehre, Selbständigkeit, sicheres Auftreten, Interesse an der Theorie und Praxis moderner Lehrmethoden Teamfähigkeit, Organisationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5104 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0018/1-2021

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 2.959,40 brutto (bei Vollbeschäftigung; 14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2024
- Beschäftigungsausmaß: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sozialpsychologie; Mitarbeit im Projekt "On

Track": Koordination und Organisation der Teilprojekte von On Track, Betreuung von Evaluierungen und Befragungen, Zusammenarbeit mit IT-Services und Programmierer*innen für die Erstellung einer Community Networking Plattform, Nebenbetreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten im Rahmen des Projekts, Organisation Daten-Management, öffentliche Kommunikation der Projekthalte, -tätigkeiten und -ergebnisse, Stärkung der Kooperation innerhalb der Universität, vor allem mit IT-Services, ÖH, Lehrenden an der Uni, psychologische Studierendenberatung, eigenständige wissenschaftliche Forschung

- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium in Psychologie; Publikationserfahrung im Bereich (Sozial-)Psychologie; Lehrerfahrung, einschlägiges Wissen in sozialpsychologischer Grundlagen- und Anwendungsforschung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit psychologischen Beratungsformaten (Coaching, Mentoring), abgeschlossene Coachinausbildung, Interesse an innovativer, praxis- und anwendungsorientierter Forschung im Bereich Sozialpsychologie, digitaler qualitativer und quantitativer Analysen, Erfahrung in der Planung und Umsetzung von quer- und längsschnittlichen Experimenten und in der Datenauswertung; Interesse und Implementierung neuer Methoden; souveräner Umgang mit Umfragetools (z.B. Limesurvey, Inquisit), ausgezeichnete Deutsch- und Englisch-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5104 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0019/1-2021

An der **School of Education sowie am Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.475,40 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.09.2021
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psychologische Diagnostik im Hinblick auf die Entwicklung eines Aufnahmeverfahrens für das Lehramtsstudium, sowie administrative Aufgaben in diesem Zusammenhang; Anbindung und Zusammenarbeit mit der School of Education; selbständige Lehre im Ausmaß von 1 Semesterstunde
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Masterstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, gute kommunikative Kompetenzen und Fähigkeit und Interesse an der Zusammenarbeit im Team; sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse am Schnittpunkt Psychologische Diagnostik/Lehrerbildung, sowie Interesse an Computerdiagnostik

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5181 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0020/1-2021

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft bzw. Kooperationsschwerpunkt Wissenschaft und Kunst** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.972,90 brutto (bei Vollbeschäftigung; 14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung (vorwiegend dienstags bis donnerstags)
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion (Wissenschaft & Kunst); insbesondere: Forschung: Inhaltliche Arbeit und Mitwirkung in der Forschung des Programmbereichs Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion, insbesondere Mitarbeit am künstlerisch-forschenden Labor und am Projekt „Räume kultureller Demokratie“; Mitarbeit am eJournal „participate“; eigene Forschung; Lehre (2 Semesterwochenstunden); Verwaltung: Unterstützung der Programmbereichsleitung, Konzeption, Planung und Gestaltung von Veranstaltungen, Projekten und Ausstellungen, Teilnahme an Treffen, organisatorische Tätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Doktorat an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst; eigenständiges Forschungsprofil mit Praxisbezug; hervorragende Kenntnisse im Bereich zeitgenössischer Kunst und Kulturvermittlung (v.a. in der Arbeit mit Jugendlichen), insbesondere mit Fokus auf experimentelle und transdisziplinäre Auseinandersetzungen; Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Projekten im Bereich Kunst und Bildung sowie von Publikationsprojekten und Veranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: pädagogische Qualifikationen und Erfahrung in Lehrtätigkeit; praktische Erfahrungen in Projektakquise; Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von künstlerischen/kulturellen Projekten und Veranstaltungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am inter- und transdisziplinären Arbeiten und Publizieren, kommunikativ, teamorientiert und zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2383 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0021/1-2021

An der **Zentralen Tierhaltung** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.945,90 brutto (bei Vollbeschäftigung; 14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 1 Jahr
- Beschäftigungsausmaß: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der zentralen Tierhaltung. Mitwirkung bei der Abwicklung behördlicher Genehmigungsverfahren, Sicherstellung des Tierwohls und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Mitarbeit im lokalen Tierschutzgremium, Beteiligung an versuchstierkundlichen Ausbildung von Nutzer*innen und Tierpfleger*innen, Unterstützung und Beratung der wissenschaftlichen Nutzer*innen, sowie der Organisation der Arbeitsabläufe des tierpflegerischen Personals

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in Biologie oder Veterinärmedizin, nachweisliche praktische Erfahrung mit Tierversuchen und den damit verbundenen gesetzlichen Verantwortungen, mit Zucht und Haltung von gentechnisch veränderten Nagetieren und den Arbeitsweisen in hygienischen Barrierebereichen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten, der Ausbildung von Studierenden in tierexperimentellem Arbeiten, sowie der Beantragung von Tierversuchsgenehmigungen und Forschungsförderungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Empathie für Tiere und Menschen, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5745 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0022/1-2021

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. **Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2021
- Beschäftigungsdauer: 20 h unbefristet sowie 20 h befristet bis 3. Jänner 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Leitung des Geschäftszimmers, Verwaltung des Sachbudgets, finanzielle Verwaltung von Projekten, Tagungen, Workshops, Administration der Personalangelegenheiten, administrative Forschungsunterstützung, redaktionelle Mitarbeit an erziehungswissenschaftlichen Fachzeitschriften, Unterstützung in der Lehrorganisation; Unterstützung der Lehrenden hinsichtlich E-Learning & Digitalisierung, Unterstützung in der kompetitiven Drittmittelakquise, administrative Koordination der Umsetzung der Strukturreform PLUS 2030
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung, gute EDV-Kenntnisse, exzellente Sprachkompetenzen (Deutsch und Englisch in Wort und Schrift), SAP Erfahrungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gutes Zahlen- und Finanzverständnis
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohe soziale Kompetenz, Belastbarkeit, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

GZ A 0023/1-2021

An der **AB Gebäude und Technik** gelangt die Stelle e. **Mitarbeiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.899,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: Wechseldienst, fallweiser Einsatz an Sonn- und Feiertagen auf Üst.-Basis
- Aufgabenbereiche: tüchtige*r Handwerker*in zur Verstärkung unseres Hausbetreuungs-Teams in der Salzburger Altstadt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene, fachliche Berufsausbildung z.B. im Bereich Elektro, HKLS oder ähnlicher Berufe; MS-Office Grundkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung zum Brandschutzwart, Interesse an den Themen Brandschutz, Sicherheit, Wartung und Instandhaltung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil, Flexibilität, Teamfähigkeit und Kundenorientierung, Ordnung und Sauberkeit, gepflegtes Auftreten, Bereitschaft zu Überstunden und Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

Die Paris Lodron-Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Teamkoordination IT-Beschaffung und IT-Controlling

GZ A 0024/1-2021

Ihre Aufgabenbereiche:

- Verantwortung für die Themen IT-Beschaffung und IT-Controlling
- laufendes IT Erlös- und Kosten-Monitoring
- Teamkoordination des Teams "IT-Procurement Services" innerhalb der IT-Services
- Prozessoptimierung und Umsetzung von (Digitalisierungs-)Projekten in diesem Bereich
- Koordination des jährlichen IT-Budgetierungsprozesses
- IT Lieferanten- und Vertragsmanagement
- enge Zusammenarbeit mit den technischen Teams und dem CIO

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium
- Praxiserfahrungen im Bereich Rechnungswesen und Controlling
- Erfahrung im Projektmanagement
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen

- Erfahrungen im Bereich IT-Controlling
- Erfahrung mit SAP FI/CO

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- ausgeprägte IT-Affinität und Begeisterung für neueste Technologien
- Analytisch-logisches Denkvermögen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Durchsetzungsfähigkeit und lösungsorientiertes Arbeiten
- hohe Kund*innen und Serviceorientierung
- Eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- Begeisterung für moderne Technologien
- Professionalität im Umgang mit Kund*innen, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0024/1-2021** bis **24. Februar 2021** an bewerbung@sbq.ac.at.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg mit ihren 18.000 Studierenden betreibt für die zeitgemäße Unterstützung von Lehre und Studium das webbasierte Campus Management System PLUSonline. Von der Lehrplanung über die Abbildung der Studienpläne, der Zulassung bis hin zur Administration der Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten unserer Studierenden reicht das Einsatzspektrum von PLUSonline.

In der **Studienabteilung** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Teamleiter*in für PLUSonline

GZ A 0025/1-2021

Mit Ihrem Team erledigen Sie folgende Aufgaben:

- PLUSonline Support für unsere Studierenden und Bediensteten
- die Betreuung der Applikationen in PLUSonline
- Tests und Mitwirkung an der Freigabe neuer Releases
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung von PLUSonline
- Sicherstellung der Verfügbarkeit gemeinsam mit unseren IT Services
- Systemintegration gemeinsam mit unseren IT Services
- Datenbankabfragen aus ORACLE®

Anstellungsvoraussetzungen:

- Sie haben idealerweise ein IT Studium absolviert oder über mehrere Semester erfolgreich betrieben oder verfügen über eine entsprechende nachweisbare Berufserfahrung und Praxis
- Sie teilen die Begeisterung für neue Technologien
- Ihr Führungsstil ist kooperativ
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- eigenverantwortliche Arbeitsweise mit starkem Teamspirit
- strukturierte Arbeitsweise
- Durchsetzungsfähigkeit
- hohe Kund*innen und Serviceorientierung

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.711,90 brutto (14× jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0025/1-2021** bis **24. Februar 2021** an bewerbung@sbq.ac.at.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Februar 2021
Redaktionsschluss: Freitag, 12. Februar 2021
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>